



Pressemitteilung

28.05.2024

Pressemitteilung: Künstliche Intelligenz für ein gutes Altern – neue praktische Bildungsprojekte in und aus München

München. Sprach-Assistenzen, schlaue Blutdruck-Geräte, Apps für Menschen mit Demenz...viele KI-Technologien können den Alltag älterer Menschen erleichtern. Was gibt es schon? Wie kompliziert ist es, mit welchen Kosten, Risiken sind diese Möglichkeiten verbunden? Welche ethischen und gesellschaftlichen Fragestellungen sind relevant – z.B. mit Blick auf Alters-Diskriminierung durch KI?

Kennenlernen, Ausprobieren, darüber diskutieren, das wollen die **Evangelische Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes Landesverband Bayern e.V.** und das **Evangelische Bildungswerk München (ebw)** mit ihrer Teilnahme am Projekt „KI für ein gutes Altern“ älteren Menschen in München, in Bayern und darüber hinaus ermöglichen.

Die Kooperationspartner EAM und ebw wurden unter zahlreichen Bewerbungen ausgewählt, beim Projekt „KI für ein gutes Altern“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO) mitzuwirken. Insgesamt erhielten zehn bundes- und landesweit aktiven Seniorenorganisationen den Zuschlag. Im Rahmen des BAGSO-Projekts erhalten **die Evangelische Arbeitsgemeinschaft Medien des Deutschen Evangelischen Frauenbundes Bayern und das Evangelische Bildungswerk München** eine technische Ausstattung, mit der Künstliche Intelligenz erlebbar wird, einem „KI-Kennenlern-Koffer“. Zudem können sie an Weiterbildungen teilnehmen und erhalten fachliche Unterstützung, wenn sie selbst eine Veranstaltung zu KI durchführen wollen. Zum Kennenlern-Set werden z.B. Sprachassistenzen wie Alexa/Google Nest, ein Smartphone, ein Tablet mit entsprechenden Apps, schlaue Steckdosen, ein Staubsauger-Roboter, ein schlaues Blutdruck-Gerät, ein Staubsauger-Roboter und einige weitere interessante Gadgets gehören.

„Es gibt immer mehr interessante und wichtige Technologien – die können sich Ehrenamtliche und Referierende natürlich nicht alle selbst anschaffen, um sie auszuprobieren, eigene

Bedienkompetenz zu entwickeln, praxisnah davon zu erzählen und sich auf Fragen älterer Menschen dazu gut vorzubereiten. Diese Problematik treibt uns schon länger um, daher sind wir sehr glücklich jetzt Teil eines Projektes zu sein, bei dem wir unseren Aktiven Technik zur Verfügung stellen können“, berichtet Annette Hüsken-Brüggemann, Referentin für Erwachsenenbildung beim ebw.

Sabine Jörk, Vorsitzende der EAM und verantwortlich für Medienbildungsangebote ergänzt: *„Wir bieten schon seit längeren Veranstaltungen und Workshops zu KI-basierten Assistenzsystemen an. Mit dieser erweiterten technischen Ausstattung können wir natürlich noch viel mehr Möglichkeiten vorstellen und Veranstaltungen, nicht nur in München, sondern darüber hinaus auch bundesweit anbieten. Darüber hinaus ist die umfangreiche, vielfältige Online-Qualifizierungsreihe für unsere Aktiven enorm hilfreich. Sie bietet ihnen nicht nur die Möglichkeit neue KI-Assistenzen kennenzulernen, sondern auch zielgruppenadäquat zu vermitteln.“*

Mit den Fördermitteln für Honorare, die Teil des Projektes sind, werden die Projektpartner auch Gebärdensprach-Dolmetschende finanzieren, um gehörlosen Dozierenden, die Teilnahme am Projekt und den Qualifizierungen zu ermöglichen, denn Inklusive Bildung ist in beiden Organisationen ein wichtiger Faktor. Beide sind Digital-Kompass-Standorte und Stützpunkte für Verbraucherbildung im Projekt Verbraucherbildung Bayern und legen Wert auf Angebote, die für hör- und sehingeschränkte Ältere gut nutzbar sind. Das Evangelische Bildungswerk München ist darüber hinaus seit 2014 in der Gehörlosen-Bildung aktiv.

„Als erstes steht nun an, dass wir uns im Juli mit unseren Aktiven treffen, zusammen die Technik auspacken und ausprobieren. Gemeinsam werden Konzepte entwickelt, wie ‚Besuche‘ des KI-Koffers und seiner Betreuenden in Senioren-Einrichtungen konkret aussehen können,“ schließt Sabine Jörk, die damit rechnet, dass solche Veranstaltungen dann ab September - nach der Sommerpause - stattfinden können. An einem Besuch interessierte Einrichtungen können ab sofort mit der EAM Kontakt aufnehmen und sich auf eine Interessenten-Liste setzen lassen.

Kontakt: sabine.joerk@def-bayern.de

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen.

Über das Evangelische Bildungswerk München:

Evangelisches Bildungswerk München e.V. (ebw): Der gemeinnützige Verein ist Dachverband für die evangelischen Gemeinden und Dienste im Dekanat München, um Bildung für Erwachsene zu fördern und zu unterstützen. Neben Veranstaltungen, Seminaren und Fortbildungen engagiert sich das Evangelischen Bildungswerk auch für die Förderung und Präsentation von Kunst und Kultur.

Kontakt: Evangelisches Bildungswerk München Herzog-Wilhelm-Straße 24/III 80331 München

Tel.: 089 / 55 25 80-0

E-Mail: service@ebw-muenchen.de

Facebook <https://www.facebook.com/BildungMuenchen/>

Instagram https://www.instagram.com/ebw_muenchen/

Über die Evangelische Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes Landesverband Bayern e.V.

Wir machen Frauen fit in den Medien, wo sie es nicht schon sind. Wie funktionieren Smartphones oder Tablets? Was sind und wie funktionieren Soziale Netzwerke? Wie schützen wir uns und unsere Daten? In unserem medienpädagogischen Angebot in Veranstaltungen, Kursen oder E-Learning-Seminaren vermitteln wir das Kennenlernen und Beherrschen neuer Geräte und Technologien und bieten Kriterien zur vernünftigen Beurteilung der gesamten Medienlandschaft.

Homepage: <https://eam.def-bayern.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/p/Evangelische-Arbeitsgemeinschaft-Medien-100064858201851/>

Kontakt: sabine.joerk@def-bayern.de

Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin: Julia Koloda

Fon: 0179774870

presse@ebw-muenchen.de

www.ebw-muenchen.de